Immer noch alles im Lack

Kieler Nachrichten -Wirtschaft- 20.08.2005

Firma Scholz & Sohn in der Stiftstraße besteht seit 125 Jahren – und hat die Zukunft fest im Blick

In der fünften Generation seit 1880 besteht die Firma Scholz & Sohn in der Stiftstraße 19. Sie ist vielen Kunden als ebenso traditionelles wie modernes Kieler Unternehmen für Lackierung, Beschriftung, Unfall-Instandsetzung und Design ein Begriff. In diesem Jahr feiert der Betrieb sein 125-jähriges Bestehen.

Diese Aufnahme entstand um 1890: Firmengründer Gustav-Bernhard Scholz durfte sich schon bald königlicher Hoflackiermeister nennen.

Wo heute hochwertige Technologien zur Anwendung kommen, wurden einst Kutschen und Automobile der ersten Generation mit Blattgold verziert. Trotz schwieriger Zeiten während und nach den beiden Weltkriegen ist der Lackierbetrieb in der Hand der Familie verblieben, die bis heute solides Handwerk mit neuestem technischen Fortschritt verbindet.

Am 20. August 1880 gründete Gustav-Bernhard Scholz die „Lackiererei mit Beschriftung für Kutschen und Kaleschen" und wurde aufgrund seiner einwandfreien Qualität zum königlichen Hoflackiermeister ernannt. Schon damals war man sich der positiven Wirkung gelungener Werbung auf Nutzfahrzeugen und feinen Mobilen bewusst. Firmenschriftzüge wurden von ihm noch sorgfältig per Hand appliziert. Noch in den 20er- und 30er-Jahren verließen mit Blattgold beschriftete Brauereiwagen das Scholzsche Firmengelände. 1908 trat Sohn Paul nach einigen „Wanderjahren" ins väterliche Unternehmen ein. Er entwickelte die Firma weiter und übergab sie Mitte des 20. Jahrhunderts an seinen Sohn Erich Scholz, der sie zusammen mit Ehefrau Hertha nach den Kriegszerstörungen wieder aufbaute. Gemeinsam meisterten sie die großen Herausforderungen, die die umwälzenden technischen Neuerungen der Industrialisierung Kunden mit Spritztechnik, neuen Lacken und innovativen Brennverfahren gerecht werden.

Seit 1966 ist Bernhard Scholz, der Urenkel des Firmengründers, im Betrieb tätig, seit 1987 leitet er die Geschicke des Unternehmens. Heute ist der Betrieb zur Partnerwerkstatt von Versicherungen und Leasinggesellschaften avanciert. Durch neue Kommunikationswege wie das Internet ist ein zügiges professionelles Schadensmanagement gelich. Die fünfte Generation von Scholz und Sohn bestreitet Tochter Maja, die als Lackiermeisterin die technischen Grundlagen mitbringt – und eine nostalgische Ader dazu: Ihre große Leidenschaft ist die Restauration von Oldtimern. Ansonsten zeigt sich Maja und das gesamte Team aus 15 hoch qualifizierten Mitarbeitern und drei Auszubildenden allerdings durch und durch zukunftsorientiert: Bei allen Arbeitsprozessen kommt ausschließlich umweltfreundliche Wasser-

Die vierte und die fünfte Generation: Bernhard Scholz leitet das Unternehmen heute. Mit Tochter Maja teilt er die Leidenschaft für „alte Schätzchen" – für Oldtimer, die sie in mühevoller Arbeit restaurieren. Fotos JKK/privat